



**DGPA**

Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und  
Psychopathologie des Ausdrucks DGPA e.V.

**52. Jahrestagung**

***Leiden – Pathos – Ausdruck***

**24. – 26. Oktober 2019**

**Innsbruck**

**Kongresspräsident und Programmkoordination:**

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger

**Organisationskomitee:**

Erik Boehlke, Schriftführer und Schatzmeister DGPA, Berlin

Heidi Majewski, Assistentin des Vorstandes GIB e.V., Berlin

Univ.-Prof. Dr. em. Hartmann Hinterhuber, wiss. Beirat DGPA, Innsbruck

**Matronat:**

Univ.-Prof. Dr. Anna Buchheim, Dekanin der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Universität Innsbruck

**Veranstaltungsort:**

Universität Innsbruck

Kaiser-Leopold-Saal

Karl Rahner-Platz 3

A-6020 Innsbruck



Sehr geehrte Gäste, geschätzte Mitglieder der DGPA,  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und Psychopathologie des Ausdrucks (DGPA) beschäftigt sich, wie es ihr Name programmatisch sagt, mit der Frage, inwiefern und inwieweit bildnerische Gestaltungen, sprachliche Äusserungen, Performances und anderes, kurzum: Ausdrucksweisen von Menschen mit psychischen Ausnahmeerfahrungen, die ein aus Drittperspektive als psychopathologisch, religiös oder spirituell beschreibbares subjektives Erleben haben, als Kunst verstehbar und uns zugänglich werden.

Während „Sich-Ausdrücken“ auf eine Aktivität hinzuweisen scheint, die durchaus scheitern kann, für die uns die Mittel fehlen können, wenn wir etwa nicht die richtigen Worte finden, so suggeriert das „Zum-Ausdruck-Kommen“ eine Passivität. Wir kommen allerdings auch im Scheitern, wenn uns also die Worte und andere Ausdrucksmittel fehlen, genau darin zum Ausdruck. So dass in der Aktivität durchaus auch eine Passivität steckt und letztlich immer etwas zum Ausdruck kommt.

Ein Leiden kann sich also pathetisch zeigen, möglicherweise im Ausdruckspathos den Blick aber gerade vom eigentlichen Leiden weglenken. Das Leiden kann umgekehrt vielleicht aber gerade dort zum Ausdruck kommen, wo es uns misslingt, uns auszudrücken, wir darum ringen, etwas zur Sprache zu bringen oder mit bildnerischen Mitteln Ausdruck zu verleihen, um ihm Gestalt zu geben und mit andern in eine Beziehung zu kommen.

Die DGPA-Jahrestagung 2019 in Innsbruck unternimmt den Versuch, die Gesellschaft auf ihren Kern sich besinnen zu lassen und die Ausdrucksformen in Kunst und Psychopathologie zueinander ins Verhältnis zu setzen und in Vermittlung zu bringen.

Gerne möchte ich Sie und Euch im Namen der DGPA zur Jahrestagung nach Innsbruck einladen. Ich freue mich auf Sie!

Daniel Sollberger  
Geschäftsführender Präsident der DGPA

## Programm

### Donnerstagnachmittag, 24.10.19

13:00 – 13:45

**Empfang im historischen Bürgersaal der Stadt Innsbruck durch den Herrn Bürgermeister Willi,**  
Historisches Rathaus (s. Plan unten)

13:45 – 14:00

Gemeinsamer Gang zum Tagungsort, Kaiser-Leopold-Saal der Universität Innsbruck

14:00 - 14:30

### **Anmeldung / Registrierung**

14:30 – 14:45

Eröffnung: PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**  
Grussworte: Prof. Dr. Anna **Buchheim**, Innsbruck

### **Auftakt**

14:45 – 14:55

1. Dr. Hubertus **Blümel**. Auftakt mit „Resonanzbildern“

### **Eröffnungsvortrag**

14:55-15:30

2. **Prof. Dr. Markus Neuwirth**, Innsbruck.  
Leiden – Pathos – Ausdruck

### **Kurzreferate**

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

15:30 – 16:00

**Vorsitz:** PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

3. Prof. Dr. Hartmann **Hinterhuber**. Ausdruckskraft,  
Pathos und Leiden in den „Charakterköpfen“ von  
Franz Xaver Messerschmidt (1736-1783)

16:00 - 16:45

### **Kaffeepause**

### **Kurzreferate**

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

16:45 – 17:15

**Vorsitz:** Prof. Dr. Dr. Hans-Peter Kapfhammer

4. Dr. Hubertus **Blümel**. „Leiden – Pathos - Ausdruck“ im  
Fokus der DGPA – Demonstration der Resonanzbilder

17:15 – 17:45

5. PD Dr. Thomas **Röske**. Der Schrei in Malerei,  
Zeichnung und Skulptur - ein offenes  
pathognomisches Zeichen

17:45 – 18:15

6. Dr. Christoph **Nowak**. Leid und Pathos in der Musik

### **Abendprogramm**

18:30 – 19:15h

**Prof. Karl Betz: Klavierrezital** (Liszt, Janacek, Schubert)  
anschliessender Apéro

## Freitagvormittag, 25.10.19

### Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** Dr. Ulrich Kobbé

09:00 - 09:30

7. Prof. Dr. Gerhard **Schindler**. Leiden, Pathos, Ausdruck  
– Tragende Säulen der christlichen Religion

09:30 – 10:00

8. PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**. „Zu wenig Zeit für zu viel  
Welt“ – Das Leiden an der Zeit und ihr Ausdruck in  
der psychischen Krankheit

10:00 – 10:30

**Kaffeepause mit Buchpräsentation**

### Verleihung der Prinzhorn- Medaille

10:30 – 10:40

**Laudatio:** PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

### Hauptvortrag

10:40 – 11:30

**Prinzhorn-Medaillen-Träger 2019**

### Mitgliederversammlung

11:45 – 12:45

Mitgliederversammlung, Entlastung des Vorstandes

12:45 – 14:15

**Mittagessen im Stiftskeller**, Stiftgasse 1-7 (s. Plan unten)

## Freitagnachmittag, 25.10.19

### Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

14:15 – 14:45

**Vorsitz:** Dr. Ulrich Kobbé

9. Prof. Dr. Manfred P. **Heuser**. Goethe ist gestorben, Goethe lebt.

14:45 – 15:15

10. Erik **Boehlke**. Das pathische Pentagramm

15:15 – 16:00

### Kaffeepause

### Kurzreferate

(max. 25min. & 5 min.  
Diskussion)

16:00 – 16:30

**Vorsitz:** Erik Boehlke

11. Dr. Kamyar **Nowidi**. Der Alptraum im Diskurs der Moderne

16:30 – 17:00

12. Dr. Ulrich **Kobbé**. Scardanelli oder Die Fluchten der Sprache. Metaphrase und Mimikry, Pathos und Pathologisierung des «armen Holterling»

17:00 – 17:30

13. Dr. Gereon **Becht-Jördens**. „Sunt lacrimae rerum.“ Der Abstand zum Leiden. Metatextuelle Reflexionen zu einem Paradoxon der Kunst bei Homer und Vergil

### Festvortrag

18:00 – 18:45

**Prof. Dr. Anna Buchheim**. Interaktion – Bindung – Emotion. Synchronisierungsprozesse im Verhalten und narrativen Ausdruck

20:00

### Empfang mit Abendessen im

**Restaurant Goldener Adler**, Herzog-Friedrichstrasse 6  
(s. Plan unten)

## Samstagvormittag, 26.10.19

### Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** Dr. Axel-Uwe Walther /  
PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

09:00 – 09:30

14. Dr. Lony **Schiltz**. Dissoziation und künstlerischer Ausdruck

09:30-10:00

15. PD Dr. Dr. Human-Friedrich **Unterrainer**, Kurt **Neuhold**. Verletzlichkeit – Selbstwert – Transformation. Kreativität in der Suchttherapie

10:00 – 10:30

16. Prof. Dr. Anna **Schoch**. Leiden – Pathos – Ausdruck: Ludwig II, König von Bayern

10:30 – 11:00

### Kaffeepause

11:00 – 11:30

17. Sabine **Mertens**. Analogität im digitalen Zeitalter — Vom Sprachbild zur Bildsprache und zurück

11:30 – 12:00

18. Dr. Axel-Uwe **Walther**. Kreativer Ausdruck überwindet die Isolation des Leidens. Leben und Krankheit einer dichtenden Malerin nach überstandener Verwirrtheitspsychose und fast 40 Jahren beim Bayrischen Rundfunk.

### Schlusswort und Verabschiedung

12:00

PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**

### Rahmenprogramm

13:30 – 15:00

Besuch der Hofburg und des Grabmals Kaiser Maximilians I. in der Hofkirche

### **Fortbildungspunkte**

Für die Teilnahme an den drei Veranstaltungstagen vergibt die Österreichische Akademie für Ärzte 13 Fortbildungspunkte.

### **Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegungen und Apéro am Donnerstag**

Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studenten: € 60

Tageskarten sind erhältlich

### **Mittagessen am Freitag, 25.10.19, 13:00h**

Restaurant Stiftskeller (auf eigene Rechnung: ca. € 15,00, exkl. Getränke)

### **Empfang mit Abendessen am Freitag, 25.10.19, 20:00**

Goldener Adler (auf eigene Rechnung: 3-Gang-Menü € 40,00, Fleisch, Fisch, vegetarisch), exkl. Getränke)

### **Rahmenprogramm:**

Führung durch Hofburg und Hofkirche

### **Zahlung**

Überweisung auf Konto

IBAN DE 35 100 205 00000 1436000

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: **Leiden – Pathos – Ausdruck**  
(Zahlungseingang bis spätestens zum 01. Oktober 2019)

oder

bar vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

**Anmeldung:** Bitte nutzen Sie hierfür das separate Anmeldeformular. Sie finden dort alle detaillierten Angaben zu den Teilnahmegebühren sowie die Essen am Freitagmittag und -abend mit Voranmeldung.

### **Rückfragen**

per E-Mail oder Post an:

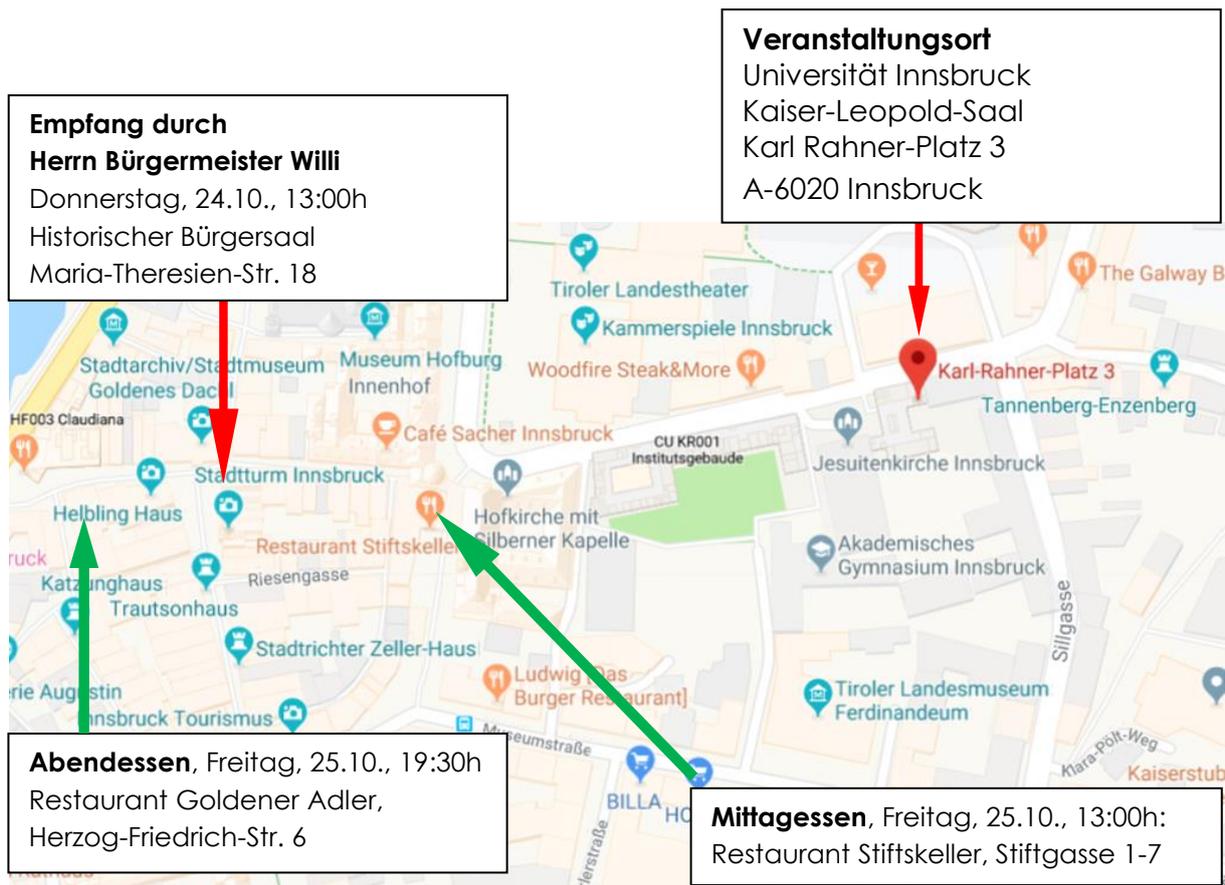
Erik Boehlke

GIB e. V.

Tuchmacherweg 8/10

D-13158 Berlin

Email: [e.boehlke@gib-ev.de](mailto:e.boehlke@gib-ev.de)



## Hotelsuche und Zimmerreservierung

Ausgewählte Hotels verschiedener Preiskategorien:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie.

- Haus der Begegnung, Diözese Innsbruck  
<https://hdb.dibk.at/Restaurant-Hotel>  
 Rennweg 12  
 Tel. +43 512 587869 – 12
- Hotel Goldener Adler  
<https://www.goldeneradler.com/>  
 Herzog-Friedrich-Strasse 6  
 Tel.: +43 512 57 11 0 oder +43 512 58 44 09
- Hotel Schwarzer Adler  
<https://www.schwarzeradler-innsbruck.com/home.html>  
 Kaiserjägergasse 2  
 Tel.: +43-512-587109  
 EZ ab 100,00 Euro inkl. Frühstück
- Hotel Grauer Bär  
<https://www.grauer-baer.at/>  
 Universitätsstraße 5-7  
 Tel.: +43-512-59240  
 EZ ab 122,00 Euro inkl. Frühstück
- Stage 12  
<https://stage12.at/>  
 Maria Theresien-Str. 12  
 Tel.: +43-512-312312  
 EZ ab 123,00 Euro ohne Frühstück